

Pressemitteilung



17.01.2017

Stadt und Landkreis Regensburg – Wachstum, Straßen und Stau!

Vielen führenden Politikern ist scheinbar klar: Autobahnen auf drei Spuren ausbauen, Lappersdorfer Kreisel bauen und alles ist gut. Für den BN ist klar: Regensburg braucht eine Verkehrswende und auch eine deutliche Zurückhaltung bei der Ausweisung immer neuer Gewerbegebiete!

Wir vom BN wünschen uns selbstverständlich wenig Stau und wenig Stress für alle Regensburgerinnen und Regensburger. Aber, das geht nicht, wenn ständig neue Gewerbegebiete Zuzug generieren, der ÖPNV mit im Stau steht, für die Radinfrastruktur nur „Brotkrumen“ abfallen und Pendlerangebote gering sind. Lang-LKWs und Fernreisebusse führen zudem dazu, dass auf der Schiene bald nichts mehr läuft und die Straßen noch voller werden. Die B15neu schließt bei Landshut bald direkt auf die A92 und wird dann Flughafenverkehr bringen.

Auf der anderen Seite ist der dreispurige Ausbau der A93 in Regensburg realistisch gesehen Utopie. Die baulichen Eingriffe in zentralen Stadtbereichen wären immens; die Immissionen von Lärm und Feinstaub würden weiter zunehmen und an eine langjährige Bauphase mit all den Beeinträchtigungen wagt sowieso keiner zu denken. Der Pfaffensteiner Tunnel ist nicht entscheidend. Das A93 Problem reicht mindestens von Pentling bis nach Regenstauf und der A93 Rückstau auf die A3. Die notwendigen A93-Ausbau-Investitionen wären wohl im Milliardenbereich. Geld, das der notwendigen Verkehrswende fehlen würde.

Eine Stadtbahn, sicher nicht billig aber wohl zimal billiger als ein A93-Ausbau, würde da zumindest den ÖPNV stärken. Ein wirklicher „Ruck“ für gute und schnelle Radwegeverbindungen wie auch eine zeitliche Entzerrung der Verkehrsströme wäre auch notwendig. In diesem Kontext hat der BN zum Ausbau der A3 gegenüber der

Kreisgruppe Regensburg
Stadt + Land
1. Vorsitzender:
Raimund Schoberer

Geschäftsstelle
Dr.-Johann-Maier-Str. 4
93049 Regensburg
Tel.: 0941/23090 – Fax: 23092

Konto der Kreisgruppe
Nr. 250795
Sparkasse Regensburg
BLZ 750 500 00



Landesverband
des Bund für
Umwelt und Naturschutz
Deutschland e.V. (BUND)

E-Mail: regensburg@bund-naturschutz.de
nien 6 und 11

• www.regensburg.bund-naturschutz.de

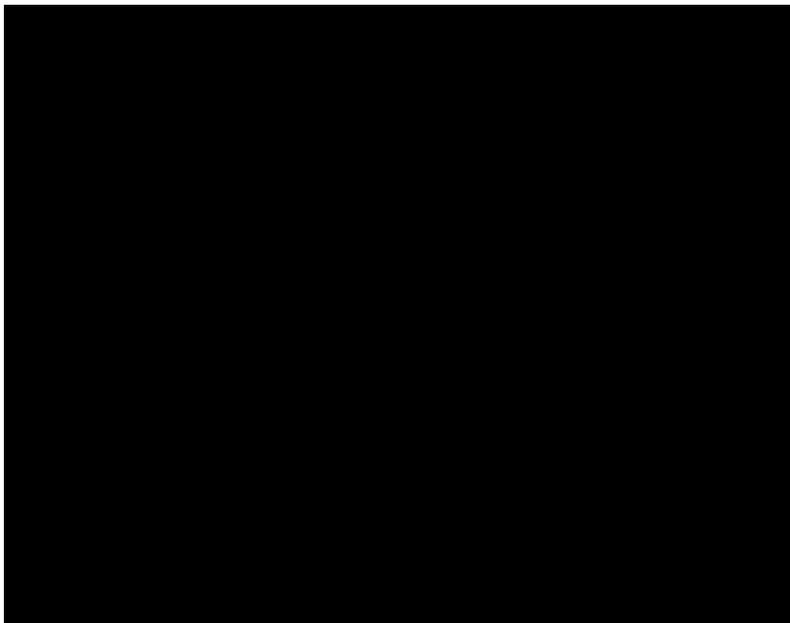
Haltestelle "Ostdeutsche Galerie" der Busli-

Regierung der Oberpfalz zweimal Stellung genommen (auf unserer Homepage sind die beiden Stellungnahmen eingestellt):

Auszug A3 Stellungnahme: „ ... Wir haben erhebliche Zweifel, ob der nun geplante Ausbau der A3 geeignet ist, die Mobilität regional als auch überregional umweltverträglicher zu gestalten und die Belastungen der Bevölkerung zu verringern. Die mit einem Ausbau der A3 nicht lösbare Situation des Rückstaus auf die A93 ist auch in diesem Kontext zu sehen.

Ohne einen integralen und nachhaltigen Mobilitätsansatz lehnen wir derart teure Investitionen, welche zu Lasten anderer Verkehrsmittel geht, ab. Die A3 hat genauso wie die A93 gerade im Bereich von Regensburg die Funktion einer „Stadtautobahn“. Die Entlastung durch örtlichen und regionalen Verkehr hätte große positive Auswirkungen, insbesondere da Regensburg einen im Vergleich zu anderen Städten sehr hohen Anteil an motorisiertem Individualverkehr hat. Etwa 20% Verringerungspotential sind hier aus unserer Sicht mittelfristig möglich. Der Großraum Regensburg braucht daher dringend Investitionen in anderen Bereichen....“

Anlage:



Regensburg / Hauptstraßen